

Eine Schweiz – viele Religionen. Risiken und Chancen des Zusammenlebens,

hgg. von Martin Baumann und Jörg Stolz, Bielefeld: transcript 2007, 408 S., mit zahlreichen Bildern, Karten, etc.

ISBN 978-3-89942-524-6. 32,00 SFr (18,80 € [D] / 19,40 € [A])



Die Schweiz hat sich von einem christlich geprägten in ein religiös vielgestaltiges Land verwandelt. Neben etablierten christlichen Kirchen bestehen heute Moscheen, Synagogen, buddhistische Zentren, hinduistische Tempel und Andachtsplätze vieler weiterer Religionen. Evangelikalismus, Esoterik und spirituelle Therapien boomen und die Glaubenswelten der Menschen werden immer individueller. Eine solche Situation birgt Chancen - aber auch Gefahren - in Bereichen der öffentlichen Schulen, Medien, Medizin, Rechtsprechung und Politik. Dieses wissenschaftlich fundierte Buch informiert umfassend und

allgemeinverständlich über die Entstehung und die Auswirkungen der neuen religiösen und spirituellen Vielfalt der Schweiz. Die religionswissenschaftlichen Darstellungen sind sach- und faktenbezogen und werten nicht über die "Güte" und den Wahrheitsgehalt einzelner Religionen. Vielmehr steht die unparteiische Information und die Vermittlung von Zusammenhängen im Vordergrund. Das Buch wendet sich an Schüler und Studierende, Lehrende, religiös, kulturell und gesellschaftlich Interessierte. Neben Kapiteln zu der Präsenz einzelner Religionen in der Schweiz (etwa Buddhismus, Islam und Muslime, Römisch-katholische, reformierte und orthodoxe Kirchen, Esoterik u.a.m.) behandeln Querschnittskapitel den Einfluss und die Veränderungen der neuen Religionsvielfalt in ausgewählten Gesellschaftsbereichen: in der Schule, den Medien, der Politik, dem Recht und der Medizin.

Infos: <http://www.religionenschweiz.ch/medien-buch.html>